

Ergänzende Hinweise zu Abschlussarbeiten in Englisch

(Generiert mittels pandoc per Markdown-Original)

Prof. Dr.-Ing. Christoph P. Neumann

Inhalt

WARNHINWEIS	1
Die wichtigsten Hinweise	1
Englische Wortsuche	2
Ausgewählte Anmerkungen zu englischen Sprachaspekten	2
Interpunktion im Englischen	2
which that	2
Satzumstellung	2
Aufzählungen	2
Bindestriche	3
Bindestriche im Deutschen	3
Bindestriche im Englischen	3
Relativsätze	3
Bildung von Relativsätzen	3
Relativpronomen	3
Subjektpronomen oder Objektpronomen?	4
Relativadverbien	4
Notwendige Relativsätze	5
Nicht notwendige Relativsätze	5
Kürzen von Relativsätzen	5

WARNHINWEIS

Die Formatierungen sind ohne Gewähr. Dieses Dokument hatte ich zunächst in einem Wiki verfasst und später exportiert. Dabei ist viel Formatierung verloren gegangen. Dieses Dokument ist außerdem etwa im Jahr 2009 entstanden und daher können URLs und Teile des Inhalts mittlerweile veraltet sein. Es dient ausschließlich der Sensibilisierung. Lesen Sie die angegebenen Quellen im ersten Abschnitt!

Die wichtigsten Hinweise

Umfassender Leitfaden “English for Writing Research Papers”:
<https://amzn.to/2VDSZLE> (Werbung)

The Chicago Manual of Style:
<http://www.chicagomanualofstyle.org/home.html>

Grammarly Blog:
<https://www.grammarly.com/blog/category/handbook/>

Umfangreiche Guideline für alles mögliche:
<https://writingcenter.unc.edu/tips-and-tools/>

Unbedingt lesen (Interpunktion):
https://owl.purdue.edu/owl/general_writing/punctuation/commas/extended_rules_for_commas.html

Im Englischen ist eine Aktiv-Form oftmals üblicher als im Deutschen:
<http://www.biomedicaleditor.com/active-voice.html>

Englische Wortsuche

Obligatorisches Wörterbuch

- <http://dict.leo.org/>
- <http://www.dict.cc/>

Deutsche Synonyme

- <http://synonyme.woxikon.de/>
- <http://www.wie-sagt-man-noch.de/synonyme/>

Englische Wortzusammenhänge

- <http://www.visuwords.com/>
- <http://wordnet.princeton.edu/> (requires download)

Englische Synonyme

- <http://dico.isc.cnrs.fr/dico/en/search>
- <http://www.woerterbuch.info/?query=&s=thesaurus&l=en>
- <http://dictionary.reverso.net/english-synonyms>

Englischer “Style Guide”

- <http://german.about.com/library/weekly/aa031901b.htm> (Unterschied: Deutsch <-> Englisch)
- <http://www.eurocontrol.int/epr/gallery/content/public/docs/guides/english-style-guide-eurocontrol.pdf>
- <http://publications.europa.eu/code/en/en-4100000.htm>

Medizinische Fachbegriffe: Wörterbuch Englisch

- <http://www.kbv.de/publikationen/wortwahl.asp>

Ausgewählte Anmerkungen zu englischen Sprachaspekten

Interpunktion im Englischen

which that

Merke: Vor “that” als Relativsatz steht nie ein Komma

Satzumstellung

Umstellung der Adverbiale der Zeit Kein Komma

- James answered this morning. —> This morning James answered.

Umstellung anderer Adverbialer

- James answered immediately. —> Immediately, James answered.
- James answered in English. —> In English, James answered.
- James answered in English because he had a foreign visitor. —> Because he had foreign visitors, James answered in English. —> Because he had foreign visitors, in English, James answered.

Aufzählungen

Es ist nie falsch ein Komma vor dem “and” zu setzen, wenn mehr als 2 Elemente aufgezählt werden.

Bindestriche

Bindestriche im Deutschen

Hier greift eine “Adjektivierung” von Substantiven um sich, die aber nicht der Rechtschreibung entspricht:

Beispielwort: Standard Lösung

Wenn zwei Substantive kombiniert werden sollen, ist im Deutschen die Zusammenschreibung durchaus üblich: Standardlösung.

Da das aber gelegentlich zu dem sprichwörtlichen Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitän führt, sind Bindestriche auch möglich: Standard-Lösung.

Wenn es nötig ist, ein Fremdwort mit einem deutschen Wort zu kombinieren, sollte ein Bindestrich stehen: “Software-Lösung” ist besser als “Softwarelösung”, obwohl letzteres immer häufiger zu finden ist, weil man durchaus diskutieren kann, ob “Software” überhaupt noch ein Fremdwort ist.

Bei Genitiv-S sollte aber eher zusammengeschrieben werden: Gelegenheits-Job ist eher komisch, Gelegenheitsjob die bessere Lösung.

Artikel zur Bindestrichschreibung im Deutschen:

<http://www.duden.de/sprachratgeber/tags/bindestrichschreibung>

Bindestriche im Englischen

Englisch ist rechtsassoziativ. “Natural language processing” ist also natürliche Sprachverarbeitung und nicht die Verarbeitung natürlicher Sprache - das wäre “Natural-language processing”. Der Bindestrich markiert also die Abweichung von der Rechtsassoziation.

Um ein uns fachlich näher liegendes Beispiel zu verwenden: - In “Complex event processing” ist die Verarbeitung (von Ereignissen) komplex, - in “complex-event processing” sind dagegen die Ereignisse komplex, die dann verarbeitet werden.

Das ist schon ein Unterschied.

Schon in der Schule haben wir gelernt, dass es “swimming-pool” heißen muss, weil sonst ohne den Bindestrich der Pool gerade am Schwimmen ist.

Relativsätze

Bildung von Relativsätzen

Stell dir vor, ein Mädchen unterhält sich mit Tom. Du willst wissen, wer sie ist und fragst einen Freund, ob er sie kennt. Du könntest sagen:

A girl is talking to Tom. Do you know the girl?

Ein Mädchen unterhält sich mit Tom. Kennst du das Mädchen?

Das klingt doch sehr umständlich, oder? Einfacher wäre es mit einem Relativsatz. Dazu nimmst du beide Informationen und machst daraus einen Satz. Du beginnst mit der Hauptsache – du willst wissen, wer das Mädchen ist.

Do you know the girl ...

Da dein Freund ja aber nicht wissen kann, welches Mädchen du meinst, brauchst du die Zusatzinfo – das Mädchen unterhält sich mit Tom. „The girl“ haben wir ja schon im ersten Satzteil, deshalb ersetzen wir es im 2. Satzteil durch das Relativpronomen. Bei Personen nehmen wir „who“, also:

Do you know the girl who is talking to Tom?

Relativpronomen

Relativpronomen

deutsche Entsprechung

Verwendung

Beispielsatz

who
der / die / das
als Subjekt oder Objekt für Personen
I told you about the woman who lives next door.
Ich erzählte dir von der Frau, die nebenan wohnt.

which
der / die / das
als Subjekt oder Objekt für Tiere und Dinge
Do you see the cat which is lying on the roof?
Siehst du die Katze, die auf dem Dach liegt?

whose
dessen / deren
Zugehörigkeit für Personen, Tiere und Dinge
Do you know the boy whose mother is a nurse?
Kennst du den Jungen, dessen Mutter Krankenschwester ist?

whom
dem/den, die/der
als Objekt für Personen, vor allem in nicht notwendigen Relativsätzen (in notwendigen Relativsätzen wird umgangssprachlich who bevorzugt)
I was invited by the professor whom I met at the conference.
Ich wurde von dem Professor eingeladen, den ich auf der Konferenz kennen lernte.

that
der / die / das
als Subjekt oder Objekt für Personen, Tiere und Dinge in notwendigen Relativsätzen (auch who bzw. which sind möglich)
I don't like the table that stands in the kitchen.
Ich mag den Tisch, der in der Küche steht, nicht.

which
was
ein ganzer Satz wird näher beschrieben
He couldn't read which surprised me.
Er konnte nicht lesen, was mich überraschte.

Subjektpronomen oder Objektpronomen?

Subjektpronomen und Objektpronomen haben oft die gleiche Form (who, which, that). Um welches Pronomen (Subjekt oder Objekt) es sich handelt, erkennen Sie folgendermaßen:

Steht ein Verb hinter dem Relativpronomen, dann ist das Relativpronomen ein Subjektpronomen. Subjektpronomen müssen immer gesetzt werden.

the apple which is lying on the table
der Apfel, der auf dem Tisch liegt

Steht kein Verb hinter dem Relativpronomen (sondern ein Substantiv oder Pronomen), dann ist das Relativpronomen ein Objektpronomen. Das Objektpronomen kann in notwendigen Relativsätzen wegfallen. In dem Fall spricht man im Englischen auch von Contact Clauses.

the apple (which) George lay on the table
der Apfel, den George auf den Tisch legt

Relativadverbien

Anstelle von Relativpronomen mit Präposition kann man auch ein Relativadverb verwenden. Der Satz ist so oft einfacher zu verstehen.

This is the shop in which I bought my bike.
Das ist der Laden, in dem ich mein Rad gekauft habe.

->

This is the shop where I bought my bike.
Das ist der Laden, wo ich mein Rad gekauft habe.

Würden wir im Deutschen eben so nicht schreiben! Deswegen ist es wichtig, das zu verinnerlichen.

Notwendige Relativsätze

Objektpronomen in notwendigen Relativsätzen können weggelassen werden (wie oben bei Objektpronomen schon einmal beschrieben).

The boy (who/whom) we met yesterday is very nice.
Der Junge, den wir gestern kennen lernten, ist sehr nett.

Nicht notwendige Relativsätze

Do you know the girl, who is talking to Tom?
Kennst die Lara, die sich mit Tom unterhält?

Beachte: In nicht notwendigen Relativsätzen dürfen who/which nicht durch that ersetzt werden!

Objektpronomen in nicht notwendigen Relativsätzen müssen gesetzt werden, anders als oben bei den notwendigen Relativsätzen:

Jim, who/whom we met yesterday, is very nice.
Jim, den wir gestern kennen lernten, ist sehr nett.

Auf den Unterschied zwischen notwendigen und nicht notwendigen Relativsätzen gehe ich hier nicht ein. Beachten Sie, dass in beiden Abschnitten zweimal der exakt selbe Satz verwendet wurde! Die Kommasetzung bestimmt, ob er als notwendiger Relativsatz verstanden wird (dann ohne Objektpronomen) oder ein nicht notwendiger Relativsatz ist (dann mit Objektpronomen).

Kürzen von Relativsätzen

Relativsätze mit who, which, that als Subjektpronomen können durch ein Partizip ersetzt werden. Der Satz wird kürzer und oft auch verständlicher.

I told you about the woman who lives next door. – I told you about the woman living next door.
Ich habe dir von der Frau erzählt, die nebenan wohnt.

Do you see the cat which is lying on the roof? – Do you see the cat lying on the roof?
Siehst du die Katze, die auf dem Dach liegt?

Da wir diese Möglichkeit im Deutschen nicht haben, müssen beide Varianten (Relativsatz und Partizip) mit einem deutschen Relativsatz übersetzt werden.